

Erfahrungsbericht über das Praktikum in der Kanzlei *Dr. Rathenau und Kollegen*

Schon bevor ich mit dem Praktikum dem begann, wusste ich das Portugal ein sehr interessantes Land ist. Im Rahmen meines Auslandssemesters im Wintersemester 2017/18 in Porto, einer Stadt in Portugal, recherchierte ich regelmäßig zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden des deutschen und portugiesischen Recht und bin dabei wiederholt auf die Internetseite von Dr. Rathenau und Kollegen gestoßen. Daraufhin entschied ich mich ein Praktikum in der Kanzlei Rathenau und Kollegen in Lagos zu machen.

Bei der Wohnungssuche war mir Frau Christ von Anfang an eine große Hilfe, die mir eine Wohnung in Luz, einem kleinen Dorf in der Nähe von Lagos vermittelt. Die Wohnung verfügte über eine hervorragend ausgestattete Küche, ein Bad und ein gemütliches und geräumiges Schlafzimmer. Als kleines Sahnehäubchen befand sich unmittelbar vor der Tür noch ein Pool. Meine Gastgeberin Madalena, eine Mitarbeiterin in der Kanzlei, ist eine unheimlich sympathische Frau und eine wunderbare Gastgeberin, die stets heiter und gesprächig ist, sodass wir viele Abende gemeinsam ausklingen ließen. Ich bin sehr froh sie kennengelernt zu haben.

Die Aufgaben in der Kanzlei waren sehr vielseitig. Mir wurden von Anfang an Aufgaben übertragen, welche ich in Eigenverantwortung bearbeiten konnte. Daneben durfte ich Herr Rathenau während meines Praktikums zu zahlreichen Beurkundungen in verschiedenen Teilen Portugals begleiten und dadurch viel über die tägliche anwaltliche Tätigkeit lernen. Fragen zu bestimmten Sachverhalten beantwortete er immer ausführlich und verständlich. Darüber hinaus konnte ich an vielen interessanten Gesprächen mit Mandanten teilnehmen.

Besonders gefreut habe ich mich allerdings über einen Termin. An einem Abend durfte ich mit Herr Rathenau schwierigen Vertragsverhandlungen beiwohnen. Herr Rathenau vertrat dabei eine der Vertragsparteien und es war spannend mitzuerleben, wie die Bedeutung des Rechtsanwalts in derartigen Konstellationen zum Tragen kommt.

Eine von mir selbst gestecktes Ziel war es, das portugiesische Recht und die portugiesische Rechtssprache während der Praktikumszeit näher zu studieren. Dazu bot sich mehrmals die Gelegenheit. Ich durfte Testamente und einen Pflichtteilsverzicht in portugiesischer Sprache verfassen und konnte bei der Beurkundung derselben vor dem Notar als einer der Zeugen auftreten. Außerdem durfte ich an zwei juristischen Artikeln für die Zeitschrift „Entdecken Sie Algarve“ mitarbeiten, für die Recherchen im portugiesischen Zivil- und Staatsrecht notwendig waren. Zum Schluss sollte ich außerdem die kürzlich geänderten Rechtslage in Portugal in einen verständlichen Artikel genau darstellen um von der Änderung betroffenen einen Leitfaden an die Hand zu geben. Um einen Gesamtüberblick über das portugiesische Recht zu gewinnen überließ Herr Rathenau mir außerdem sein Buch „Einführung in das portugiesische Recht“.

Die gute Arbeitsatmosphäre in der Kanzlei führte dazu das ich mich stets wohl bei der Erfüllung der Aufgaben fühlte. Schon zu Beginn wurde ich herzlich von den Kollegen in der Kanzlei empfangen und zum Mittagessen eingeladen. Sie standen mir, neben Herr Rathenau, durchweg mit Rat und Tat zur Seite.

Da Herr Rathenau ein sehr sportlicher Mensch ist, nahm er mich wann immer sich die Möglichkeit bot zu sportlichen Aktivitäten mit. Zu Fuß oder per Rennrad oder Mountainbike erkundeten ich mit ihm die Landschaft rund um Lagos. Wir meldeten uns sogar gemeinsam für das Radrennen „Volta de Algarve“, an dem wir dann aber leider aus krankheitstechnischen

Gründen nicht teilnehmen konnten. Die Algarve als solches bietet unzählige wunderschöne Orte an die ich mit großer Wahrscheinlichkeit ohne ein Auto nicht gelangt wäre. Auch deswegen war ich ihm dankbar, dass er mir für die Zeit des Praktikums sein Auto geliehen hat. Dafür und für die leckeren Abendessen möchte ich mich bei ihm bedanken.

Der Aufenthalt an der Algarve hat mich in beruflicher, kultureller und menschlicher viel Neues gelehrt und ich bin froh mein erstes Anwaltspraktikum in der Kanzlei Dr. Rathenau und Kollegen gemacht zu haben.

Lagos, 22.02.18

Felix José Pfeffer Esteves